

» Sportvereine Ein Blick auf die Herkunft mehrerer Klubs der Stadt

Sportliche Ahnenforschung

Sie sind als Vereine längst in der Bottroper Sportlandschaft etabliert, doch Klubs wie die Welheimer Löwen oder Adler-Langlauf haben sich einst unter einem anderen Dach befunden

Von Björn Goldmann

Die meisten von ihnen sind als Vereine längst in Bottrop etabliert – allerdings war das nicht immer so. Adler-Langlauf, FC Polonia, Rot-Weiß Fuhlenbrock – sie alle sind einst aus größeren Klubs hervorgegangen, sie sind also „abgesplittert“.

Mehr Entscheidungsfreiheit, ein größerer Entwicklungsspielraum, finanzielle Vorteile oder schlichtweg Streit im Verein – die Gründe für die Selbstständigkeit sind vielfältig und nicht immer verlief die Trennung harmonisch. Die WAZ hat Ahnenforschung betrieben und blickt auf die Herkunft einiger abgesplitteter Vereine.

SERIE

Das Sport-ABC

Heute: A wie „Abgesplittert“
2. B wie „Benzin“

LC Adler Bottrop

Herkunft: DJK Adler 07

Gründungs-jahr: 2014

Schwerpunkt: Leichtathletik

Die Adler sind einer der jüngeren Vereine der Stadt. Anfang 2014 trafen sich die Mitglieder der Adler 07-Leichtathletikabteilung zur Gründungsversammlung, mittlerweile ist die Mitgliederzahl des Leichtathletik-Clubs auf knapp 250 angewachsen. Der Hauptgrund für die Trennung: Durch zahlreiche Großveranstaltungen der Leichtathletikabteilung (unter anderem Tetraeder-Treppenlauf und Leichtathletikgala) sah der Hauptverein das mühevoll auszubalancierende steuerliche Gesamtbild im Großverein gefährdet, während die Leichtathleten nicht auf die Bremsen treten wollten. Ihre Herkunft verleumdete die Leichtathleten jedoch nicht, den Adler trägt der neue Verein noch in Namen und Logo.

Adler-Langlauf

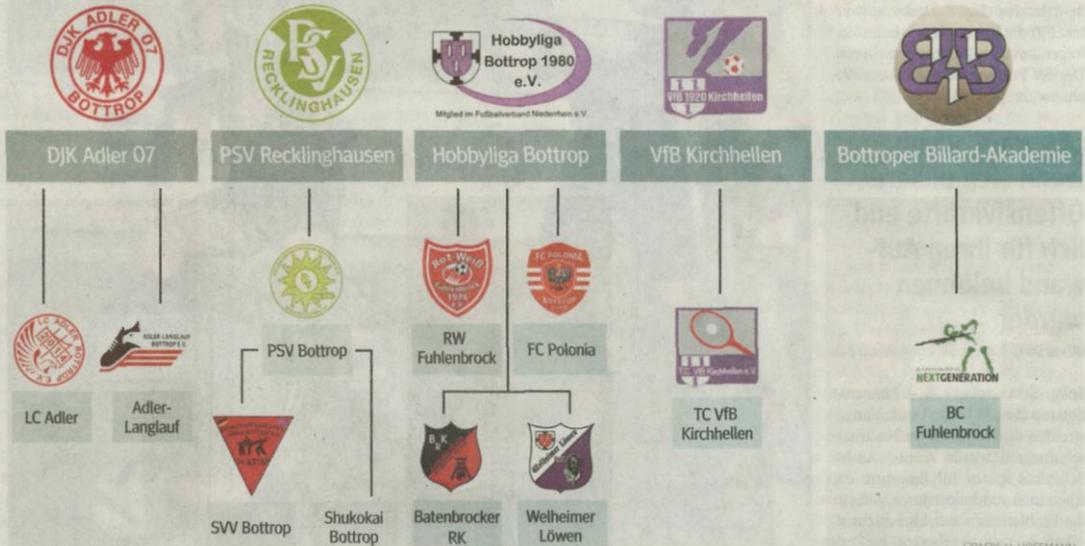
Herkunft: DJK Adler 07

Gründungs-jahr: 2005

Schwerpunkt: Langdistanzläufe

Es gibt kaum eine Laufveranstaltung im Ruhrgebiet, bei der nicht ein Mitglied von Adler-Langlauf am Start ist. Auch der Bottroper Herbstwaldlauf der Adler ist als Großveranstaltung für Marathonis und Ultraläufer der Umgebung seit Jahren eine feste Anlaufstelle. Auch in diesem Fall brachte die Trennung einer Gruppe des Adler 07-Lauftreffs vom Großverein im Jahr 2005 mehr Organisations- und größeren finanziellen Spielraum für die Langdistanzexperten.

Stammbaum der Bottroper Vereine



GRAFIK: H. HOFFMANN

Eine Übersicht über einige Bottroper Vereine, die sich meist von einem Mehrspartenverein lösten und ihre Zukunft in der Selbstständigkeit sahen.



Mehr Selbstbestimmung, größere Organisationsfreiheit: Der LC Adler (hier Hürdenläufer Marius Lewald) löste sich im Januar 2014 von Adler 07. FOTO: BIRKENSTOCK



Josef Richter und der BC Fuhlenbrock wollten nicht fusionieren. FOTO: KUPIES

BC Fuhlenbrock

Herkunft: BV Elfenbein

Gründungs-jahr: 2009

Schwerpunkt: Billard (Karambol)

Im Juni 2010 war die Fusion der beiden Billardvereine BV Elfenbein Fuhlenbrock und Billard-Gesellschaft Bottrop zur Bottroper Billard-Akademie abgeschlossen. Ein Schritt, den nicht alle Mitglieder des BV Elfenbein mitgehen wollten. Ende 2009 gründeten sie den BC Fuhlenbrock, um sich im Laufe der Jahre von ganz unten bis in die 2. Dreiband-Bundesliga hochzuspielen.

PSV Bottrop

Herkunft: PSV Recklinghausen

Gründungs-jahr: 1978

Schwerpunkt: Großverein

Ja, selbst der heutige Großverein PSV Bottrop ist ein Trennungskind.

Die Bottroper Polizei gehört zur Kreispolizeibehörde Recklinghausen. Somit war auch der hiesige Polizeisportverein nur eine Abteilung des Recklinghäuser Klubs. Das änderte sich 1978, als der PSV die Erlaubnis zur Selbstständigkeit erhielt und zu einem der größten Vereine der Stadt wuchs.

SVV Bottrop

Herkunft: PSV Bottrop

Gründungs-jahr: 2011

Schwerpunkt: Selbstverteidigung
Regelmäßig trainiert wird beim Selbstverteidigungsverein seit 2013, gegründet wurde der Klub zwei Jahre früher vom kompletten Vorstand der Abteilung 48 des PSV. Das „Freie Individuelle Selbstverteidigungstraining“ (F.I.S.T.) ist elementarer Bestandteil des SVV Bottrop.

Shukokai Karate

Herkunft: PSV Bottrop

Gründungs-jahr: 2014

Schwerpunkt: Karate

Der jüngste Bottroper Sportverein gründete sich Ende 2014 und bittet seit wenigen Wochen zum Training des Karatestils Shukokai. Sieben ehemalige Karateka des PSV Bottrop bilden derzeit den Verein, der sich das Ziel gesetzt hat, ein Karatetraining ohne Leistungsdruck anzubieten.

FC Polonia Bottrop

Herkunft: Hobbyliga Bottrop

Gründungs-jahr: 2000/2004

Schwerpunkt: Fußball

In der Bottroper Hobbyliga gründeten sich jahrzehntlang immer wieder neue Mannschaften, um untereinander im Ligabetrieb Woche um

Das Sport-ABC – die neue Serie in der WAZ

■ A wie „Abgesplittert“ – damit beginnt die neue Lokalsportserie, die in den kommenden Monaten ungewöhnliche Themen rund um den Bottroper Sport aufgreifen wird.

■ Das können Reportagen, Interviews oder Analysen sein. Was verbirgt sich hinter den kommenden Buchstaben? Woche um Woche finden Sie es heraus.

Woche auf Torejagd zu gehen. Von 2000 bis 2004 war auch Polonia ein solches Team, das anfangs noch durch polnischstämmige Spieler geprägt wurde. Mittlerweile ist auch dieser Verein „multi-kulti“ und seit 2004 eigenständig.

Batenbr. Ruhrpott-Kicker

Herkunft: Hobbyliga Bottrop

Gründungs-jahr: 1998/2008/2012

Schwerpunkt: Fußball

Die Ruhrpott-Kicker gründeten sich 1998 in der Hobbyliga, stellten phasenweise sogar zwei Teams und verließen die Liga 2008, um fortan als selbstständiger Klub am Meisterschaftsbetrieb im Fußballkreis Oberhausen/Bottrop mitzuspielen. 2011 feierten die Kicker die Kreisliga-C-Meisterschaft, 2012 fusionierten sie mit FC Batenbrock.